

## B. Internationale

## Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Wo Summen fehlen, sind die Angaben aus den bei den

Lfd. Nr.	Land — Organisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land		
		Fläche	Bevölkerung <sup>1)</sup>		Erwerbs- personen <sup>1)</sup>	Arbeits- lose <sup>2)</sup>	Land- wirtsch. Nutz- fläche	Erntemenge	
			1000 qkm	1000				Einwohner je qkm	Ge- treide <sup>2)</sup>
		1000 qkm	1000	Einwohner je qkm	1000	1000 ha	1000 ha	1000 ha	1000 ha
<b>Grundzahlen</b>									
1	Belgien	30,5	9 053	297	3 581	180,9	1 735	1 624	2 163
2	Luxemburg	2,6	320	124	149 <sup>3)</sup>	0,029	141	103	133
3	Niederlande	32,5 <sup>4)</sup>	11 186	345	4 236 <sup>5)</sup>	81,5	2 316	1 692	3 886
1-3	Benelux	65,5	20 559	314			4 192	3 419	6 182
4	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) ....	245,4	51 127	208	24 829	683,1	14 250	12 728	25 445
4a	Saarland	2,6	1 030	401	440 <sup>4)</sup>	5,5	138	76 <sup>7)</sup>	234
5	Frankreich	551,2	44 584	81	19 711 <sup>8)</sup>	18,7 <sup>9)</sup>	38 705 <sup>8)</sup>	18 485	14 802 <sup>9)</sup>
6	Italien	301,2	50 079	166	21 361 <sup>7)</sup>	1 758,7	22 040 <sup>10)</sup>	13 612	3 257
1-6	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft) .....	1 165,9	167 379	144			79 325	48 320	49 920
7	Dänemark (ohne Fär.-Ins. u. Grönl.)	43,0	4 515	105	2 136 <sup>8)</sup>	68,4	3 126	4 489	1 821
8	Großbritannien und Nordirland	244,0	51 680	212	24 635	500,9	19 383	8 625	7 475
9	Norwegen (ohne Polargebiete) ...	323,9	3 526	11	1 494 <sup>8)</sup>	23,6 <sup>9)</sup>	1 034	452	1 159
10	Österreich	83,8	7 021	84	3 615	123,2	4 080	1 825	3 271
11	Portugal (einschl. Azoren u. Madeira)	92,2	8 981	97	3 288 <sup>10)</sup>		4 940	1 620	1 109
12	Schweden	449,7	7 415	16	3 250 <sup>11)</sup>	31,7	4 405	3 128	1 577
13	Schweiz	41,3	5 185	126	2 156 <sup>10)</sup>	3,4	2 174	502	1 321
7-13	EFTA (Europ. Freihandelsvereinig.)	1 277,9	88 323	69			39 142	20 641	17 733
14	Griechenland (einschl. Dodekanes)	132,6	8 173	62	4 129 <sup>12)</sup>	79,1	8 790 <sup>14)</sup>	2 180	447
15	Irland	70,3	2 853	41	1 191	40,6 <sup>13)</sup>	5 918	1 254	2 440
16	Island	103,0	169	2	75 <sup>10)</sup>		2 050		10
17	Türkei	767,1 <sup>13)</sup>	25 932	34	12 038 <sup>8)</sup>	50,9	53 817	12 567	1 083
1-17	OEEC (Europäischer Wirtschaftsrat)	3 516,8	292 829	83			189 042	84 962	71 632
18	Spanien (einschl. Bal. u. Kanar. Ins.)	505,0	29 662	59	11 443	91,0	40 318 <sup>15)</sup>	8 049	4 000
19	Jugoslawien	255,8	18 189	71	7 849 <sup>14)</sup>	132,0	14 757	7 249	2 348
20	Kanada	9 974,4	17 048	2	6 120 <sup>15)</sup>	432,0 <sup>7)</sup>	133 937	26 539	1 797
21	Vereinigte Staaten	9 363,4 <sup>1)</sup>	174 782 <sup>2)</sup>	19	71 284	4 681,0 <sup>7)</sup>	566 130	147 045	10 537
22	Welt	135 369,0	2 852 000	21			3 884 000		180 540
<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>									
23	Belgien	2,6	5,4	206 <sup>5)</sup>	.	.	2,2	3,4	4,3
24	Luxemburg	0,2	0,2	86 <sup>5)</sup>	.	.	0,2	0,2	0,3
25	Niederlande	2,8	6,7	240 <sup>5)</sup>	.	.	2,9	3,5	7,8
23-25	Benelux	5,6	12,3	278 <sup>5)</sup>	.	.	5,2	7,1	12,4
26	Bundesrepublik Deutschland (ohne Saarland und Berlin) ....	21,1	30,6	144 <sup>5)</sup>	.	.	18,0	26,3	51,0
26a	Saarland	0,2	0,6	278 <sup>5)</sup>	.	.	0,2	0,2	0,5
27	Frankreich	47,3	26,6	56 <sup>5)</sup>	.	.	48,8	38,2	29,6
28	Italien	25,8	29,9	115 <sup>5)</sup>	.	.	27,8	28,2	6,5
23-28	EWG (Europäische Wirtschafts- gemeinschaft) .....	100	100	100	.	.	100	100	100

**Gebiet und Bevölkerung:** <sup>1)</sup> Wohnbevölkerung oder ortsanwesende Bevölkerung, jeweils im Durchschnitt des Jahres oder zur Jahres Alaska und Hawaii (am 3. 1. bzw. 21. 8. 1959 in die Vereinigten Staaten aufgenommen) sowie einer geschätzten Zahl für die Streitkräfte

**Erwerbstätigkeit:** <sup>2)</sup> Über die sehr begrenzte Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land, die — ganz abgesehen von den unter tätigkeit der Internationalen Übersichten, S. 37\*. Soweit nicht anders angegeben, sind die Angaben amtlich geschätzte Jahresdurchschnitte bemerkung zu Tabelle 3 »Arbeitslose« des Abschnittes D. »Erwerbstätigkeit«. — <sup>3)</sup> 1957. — <sup>4)</sup> Schätzung. — <sup>5)</sup> Einschl. Militärangehörige. — arbeitslose Landwirte mit mehr als 2 ha eigenem Landbesitz. — <sup>10)</sup> Volkszählung von 1950. — <sup>11)</sup> OEEC-Schätzung. — <sup>12)</sup> 1955. — Nordwest-Gebiete und ohne Militärangehörige und die in Schätzungsgebieten lebenden Indianer (etwa 1,5 vH der Gesamtbevölkerung).

**Landwirtschaft:** <sup>1)</sup> Durchschnitt der Wirtschaftsjahre 1953/54—1957/58. Die Vergleichbarkeit von Land zu Land wird bei den Angaben Erträgen in manchen Ländern nicht in die landwirtschaftliche Nutzfläche einbezogen, während andere Länder sie einbeziehen. Die Angaben gemeine oder repräsentative Befragung der Betriebe, Schätzungen durch Berichterstatter usw.) nach ihrer Zuverlässigkeit verschieden zu beur treidearten, für Frankreich und Italien noch Reis. — <sup>3)</sup> Im allgemeinen einschl. an Jungtiere verfütterter, aber ohne von Jungtieren ge Italien auch Ziegen), Schweine, sonstiges Fleisch und Innereien. Die Angaben sind nur sehr eingeschränkt vergleichbar: die Schlachtungen des Viehbestandes in den einzelnen Ländern in verschiedenen Monaten, meist im Dezember, aber häufig auch im Juni, Mai oder durch Verringerung des Umfangs der Zählungen unterbrochen. — <sup>7)</sup> 1956 ohne Körnermais. — <sup>8)</sup> Nur 1956/57, da Vergleichbarkeit mit der Fläche. — <sup>9)</sup> Ohne Zwischenfrüchte. — <sup>10)</sup> Einschl. 1 135 000 ha nicht bestellter landwirtschaftlich nutzbarer Fläche. — <sup>11)</sup> Ohne Speck Liter. — <sup>12)</sup> 1955. — <sup>13)</sup> An »sonstigem Fleisch« nur Geflügel. — <sup>14)</sup> An »sonstigem Fleisch« nur Geflügel (Kalenderjahre 1953/57).

**Industrie:** <sup>1)</sup> Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) in der verarbeitenden Industrie einschl. des verarbeitenden Handwerks; die Daten stammen index ohne Baugewerbe. Die Indices der Mitgliedsländer der EWG sind untereinander grob vergleichbar (s. Fußnote 6), sind es jedoch aus Statistisches Bulletin der OEEC »General Statistics« werden auf bessere Vergleichbarkeit hin umgerechnete Indices der industriellen Pro die EWG selbst gegebenen Indices weichen vor allem wegen ihrer andersartigen Zusammensetzung von den entsprechenden hier zitierten, grenzung des Produktionsbegriffes (Gesamt- oder Absatzproduktion), des Erhebungsbereiches (produzierendes Gewerbe, Industrie, Hand die Gesamtproduktion erfaßt wird. Im übrigen wird auf die ausführlichen Anmerkungen zu den einzelnen Erzeugnissen in Abschnitt E. Amt der Europäischen Gemeinschaften: Zahlen zur Industriewirtschaft. Das Amt berechnet zur Erhöhung der Vergleichbarkeit die Indices ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrie) und die Energieversorgungsbetriebe. »Trotz dieser Einschränkung des erfaßten Bereiches ist die dasselbe gilt für die Gewichtungssysteme und die Fortschreibungsreihen. »Der Index für die EWG «wird als arithmetisches Mittel mit kon (Nr. 2 (1959), S. 47; weitere Einzelheiten s. dort.) Die neuberechneten Länderindices weichen naturgemäß von den Originalindices, welche zählung von 1950, einschl. Heimarbeiter. — <sup>8)</sup> Einschl. Saarland. — <sup>9)</sup> Ohne Erzeugung der Bundesbahnkraftwerke (unter 1 vH). — <sup>10)</sup> Ohne 31. 3. 1959. — <sup>11)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>12)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>13)</sup> Nach der gewerblichen Betriebszählung von 1953 einschl. Heim von 1954 und der Industrieerhebung 1955 der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft für die verarbeitende Industrie einschl. ver Betriebszählung von 1955. — <sup>14)</sup> 1951. — <sup>15)</sup> Einschl. privater Gruben. — <sup>16)</sup> Nach UN Statistical Yearbook 1957; nur Arbeitnehmer. —